



Ortsbeirat Kloppenheim

**Niederschrift
der 12. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Kloppenheim im Rahmen einer
Ortsbegehung**

**am 18. Juli 2020, 9:30 Uhr
Treffpunkt: P-R Parkplatz (Neben Kindergarten)
,61184 Karben**

Beginn: 9:30 Uhr

Ende: 11:20 Uhr

Anwesend:

Scheurich, Marita (CDU)
Schwellnus-Fastenau, Martina (CDU)
Römer, Judith (CDU)
Schwellnus, Thorsten (FW)

Magistrat

Bürgermeister Guido Rahn
Jürgen Hinz

Schriftführerin

Schwellnus-Fastenau, Martina

Abwesend

Gottschalk, Helge (parteilos)

Ebenfalls anwesend waren zahlreiche Bürger (ca. 34 Personen)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteherin Marita Scheurich begrüßt die anwesenden Bürger/innen und Mandatsträger und eröffnet die Ortsbegehung.

2. Ortsbegehung

- **Möglicher Bau einer Grundschule und Sporthalle**

Zu Beginn der Ortsbegehung informiert Bürgermeister Guido Rahn den Ortsbeirat und die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger über den geplanten Neubau der Grundschule und Sporthalle auf dem hinteren Gelände des P+R Parkplatzes. Der Bürgermeister rechnet in drei Jahren mit dem Baubeginn der Grundschule. Da der Kreis nur eine Einfeld-Halle für die Grundschule bauen will, plant die Stadt die Sporthalle zu erweitern und ein 3 Feld Halle zu errichten.

Laut Bürgermeister werden die über 100 Kloppenheimer Grundschüler aktuell für den Schulsport mit einem Sonderbus nach Petterweil zur Sporthalle gefahren. Diese Fahrten könnten mit einem Neubau der Grundschule mit Sporthalle entfallen.

Zudem planen die Stadt und der Wetteraukreis als Schulträger wegen der angespannten Raumsituation als Übergangslösung auf dem städtischen Grundstück Am Hang zeitlich befristet eine Vier-Klassenraum-Containeranlage mit Außenanlage sowie ein Sanitärcontainer zu stellen.

Einige Anwohnerinnen und Anwohner der Straße Am Hang befürchten Verkehrsprobleme durch den Neubau der Grundschule an diesem Standort. Bürgermeister Rahn indes rechnet nicht mit mehr Verkehr, durch den Neubau an diesem Standort sei seiner Meinung nach eher weniger Verkehr zu erwarten. Der Verkehr, der aktuell durch die S-Bahnpendler vorhanden ist, würde zukünftig entfallen, da der P+R Parkplatz auf Kloppenheimer Seite des Bahnhofes aufgelöst und evtl. auf Groß Kärber Seite des Bahnhofes der P+R Parkplatz erweitert werden soll.

Die Grundschüler könnten aufgrund der zukünftigen eher verkehrsberuhigten Lage der Grundschule, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Da alle Grundschüler aus Kloppenheim kommen, bedarf es auch keiner Einrichtung einer Busverbindung.

Seitens einer Anwohnerin kommt die Frage auf, ob die Straße Am Hang nicht zur Anliegerstraße umfunktioniert werden könnte, damit der Verkehr nicht zunimmt. Dies wird seitens des Bürgermeisters und der Ortsbeiratsmitglieder eher kritisch gesehen, da nicht genau kontrolliert werden kann, wer ein Anliegen hat die Straße zu befahren.

Ein weiteres Problem für eine Grundschule stellt für einige Bürgerinnen und Bürger die Lärmbelästigung durch die angrenzende Bahnstrecke dar. Der Lärmbelästigung kann laut Bürgermeister dadurch entgegengewirkt werden, dass die neue Sporthalle, eventuell als Lärmschutzriegel zu den Bahngleisen auf dem P+R-Platz errichtet werden könnte.

- **Leinenzwang für Hunde / Hundefreilauf**

Seitens eines Bürgers wird mitgeteilt, dass kürzlich ein Rehbock von einem frei laufenden Hund im Naturschutzgebiet gehetzt und gebissen wurde. Mehrere Anwohner fordern einen Leinenzwang. Daraufhin kündigt der Bürgermeister an, dass geplant sei, Freilaufflächen für Hunde im Stadtgebiet zu errichten. Eine Hundewiese sei bereits in Klein Karben geplant.

- **Probleme mit randalierenden und feiernden Gruppen**

Des Weiteren werden von einigen Anwohnerinnen und Anwohnern der Straße Am Hang Probleme mit randalierenden und feiernden Gruppen erwähnt, die vor allem nachts auf dem P+R Parkplatz die Papierkörbe abtreten, Abfall hinterlassen und das Viertel unsicher machen. Zudem sei auf den Grünflächen auch ein Brennpunkt für Drogenverkauf entstanden.

- **Polizeistation Bad Vilbel**

Seitens einiger Bürger werden Probleme mit dem Sicherheitsdienst und der Polizei aufgezeigt, z.T. dauert die Bearbeitung von Strafdelikten oft sehr lange und einige Polizeibeamte aus Bad Vilbel fühlen sich für Karben nicht zuständig. Bürgermeister weist daraufhin, dass die Polizeistation in Bad Vilbel auch für Karben zuständig ist – er wird im Rahmen des nächsten Gesprächs mit dem Leiter der Polizeistation dieses Thema ansprechen.

- **Neubau eines Mehrfamilienhauses Frankfurter Straße**

Die Ortsbegehung führt nun weiter zum Neubau eines Mehrfamilienhauses in der Frankfurter Straße. Dort ist einem Bürger, Herrn Leinweber aufgefallen, dass durch den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage am Orts- eingang von Kloppenheim, die Nutzung des vor der Tiefgaragenzufahrt ge- legenen Rad- und Gehweges nicht mehr gefahrenfrei möglich sei, da die Autos zur Tiefgarage diesen Weg jetzt mit nutzen würden. Seiner Ansicht nach sei die drei Meter breite Zufahrt nicht ausreichend und die geplante Baugrenze sei um mehr als einen Meter überschritten. Bürgermeister Rahn sagte ihm da- raufhin ein Gespräch mit den zuständigen Fachbereichen der Stadt zu.

- **Frankfurter Straße Gegenüber "Ratsschänke" fordern die Bürger ein Parkverbot**

Als der Ortsbeirat und die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger an der Frankfurter Straße in Höhe der Gaststätte Ratsschänke ankommen, erwähnen einige Bürgerinnen und Bürger Probleme mit Schleichverkehr gerade im Be- rufsverkehr und auf die Straße ragende, parkende Sprinter. Gegenüber dem Sommergarten der "Ratsschänke" fordern die Bürger ein Parkverbot, um den Engpass zu beheben. Hierbei wurde auch wieder deutlich, dass es häufig zu Parkplatzmangel im öffentlichen Raum kommt durch zweckentfremdete pri- vate Stellplätze.

- **Friedhof**

Zum Ende des Rundgangs begutachten der Ortsbeirat samt Bürgermeister und die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger noch die bereits auf dem Friedhof von der Stadt Karben durchgeführten Maßnahmen.

- **Friedhof** Sanierung Kreuz

Laut Bürgermeister Rahn sei bereits geplant, das 1725 errichtete Denkmal "Kreuzigung Christi" möglichst zeitnah zu sanieren. Die Kos- ten hierfür liegen zwischen € 5.000 und € 10 000.

- **Friedhof** Skulptur Urnenfeld

Zudem schlägt der Bürgermeister dem Ortsbeirat vor, anstatt eines Baumes eine Skulptur auf dem Urnenfeld zu platzieren. Da es in der

Vergangenheit oft Probleme mit den Wurzeln von Bäumen gab. Dies wird seitens des Ortsbeirats begrüßt, obwohl dieser sich ursprünglich für einen Baum ausgesprochen hatte. Seitens eines Bürgers wird angeregt, im Urnenrondell ein Blumenbeet anzulegen.

○ **Friedhof**

Einem Bürger, Herrn Ullrich, ist aufgefallen, dass die Friedhofsmauer bröckelt, diese müsste auch instandgesetzt werden und ein Blühstreifen entlang der Friedhofsmauer soll angelegt werden.

○ **Friedhof**

Folgende Maßnahmen sollen seitens des Ortsbeirats am Friedhof noch durchgeführt werden:

- Am Stabgitterzaun zur Kreisstraße hin soll Efeu gepflanzt werden.
- Die bereits auf dem Friedhof befindlichen Bänke sollen sukzessive durch Seniorenbänke ausgetauscht werden.
- Friedhofsmauer Richtung Ullrich soll instandgesetzt werden, in dieser sind Risse.
- Blühstreifen entlang der Friedhofsmauer (Weg zu Grundstück Ullrich) soll angelegt werden.

Des Weiteren sind noch folgende Maßnahmen in Kloppenheim durchzuführen:

- Die sich auf der Ecke Frankfurter Straße Bahnhofstraße befindliche Sitzbank soll durch eine Seniorenbank ausgetauscht werden.
- Die sich entlang des Rundwanderweges befindlichen Büsche und Sträucher müssten dringend zurückgeschnitten werden, da Fußgänger und Radfahrer die Wege ansonsten nicht mehr passieren können, laut Ansicht eines teilnehmenden Bürgers.
- Im Bahnhofsbereich auf Kloppenheimer Seite muss das Gras linksseitig der Bahnunterführung geschnitten werden.

Diese **Maßnahmen werden zusätzlich noch online ins AEM System eingestellt** werden.

Karben, den 18. Juli 2020

Marita Scheurich
Ortsvorsteher/in

Martina Schwellnus-Fastenau
Schriftführer/in